

## EIN BESONDERES GESCHENK

Chor interviewte seinen »Eisernen Jubilar«

von Christine Damm, LCV

**Mit 17 Jahren gab Günter Schlimbach sein Debüt im Chor. Heute ist er 83 und singt immer noch: Seit 65 Jahren also. Die Chorsängerinnen und Chorsänger der Leipziger Volkshochschule haben sich zur Ehrung ihres langjährigen Sängers etwas Besonderes einfallen lassen: Sie haben Günter Schlimbach zu seinem Chor-Sänger-Leben befragt und seine Antworten auf ihrer Webseite veröffentlicht.**

Bereits in der »unisono«-Ausgabe 1/2013 hat der Chor der Leipziger Volkshochschule ihren langjährigen Chorsänger und -leiter ausführlich gewürdigt. In dem Interview zum 65. gehen die Chorsängerinnen

und Chorsänger nun nochmal auf eine Zeitreise mit ihrem »Eisernen Jubilar«. Dieser erzählt von seinen Anfängen als junger Mann im Chor des HO-Warenhauses in Leipzig, von dem ersten schwungvollen Liedgut aus Jugend-, Volks- und Wanderliedern, den begleitenden Gitarren, Mandolinen und Akkordeons. Ebenso

lassen die Leipziger nochmals den Neuanfang um 1990 aufleben, als Günter Schlimbach wesentlich daran beteiligt war, dass der Chor weiterlebte. 2004 gab er die Chorleitung in jüngere Hände – und blieb als Sänger dem Leipziger Volkschorschulchor glücklicherweise treu.

*Das gesamte Interview lesen Sie unter [www.chor-leipzig.de/beispiel-seite](http://www.chor-leipzig.de/beispiel-seite)*

Foto: VHS-Chor



## EKKEHARD SCHMIDT – 40 JAHRE CHORLEITER

von Melitta Klingelbein, LCV

1976 übernahm Ekkehard Schmidt die Leitung des Chores des VEB Chemieanlagenbaukombinats Grimma. Aus diesem gingen später die Gesangsgruppe Grimma und ein Frauenchor hervor. Seit 40 Jahren hebt Ekkehard Schmidt hier wie beim Männerchor Köhra und dem Seniorenchor der Volkssolidarität Grimma-Süd den Taktstock.

Aus Anlass seiner 40jährigen Chorleiterätigkeit erhielt er anlässlich des Frühlingskonzertes seiner Chöre im April im Rathaussaal Grimma die Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes. Seine Verdienste reichen von Auftritten in Radiosendungen und Wettbewerbsteilnahmen bis hin zur Organisation von Chorbegegnungen und CD-Einspielungen.



Auszeichnung von Ekkehard Schmidt durch den Präsidenten des LCV, Stefan Kugler (links).

Foto: Elfriede Schmidt

## SIEBEN MÄNNER BEGRÜNDETEN DEN CHOR

Männerchor Großdrebnitz feiert seine 60 Jahre

von Christian Schöne, OSCV



Der Männerchor Großdrebnitz.

Foto: Christian Schöne

Es war ein später Februartag im Jahr 1956 als sieben Männer in Großdrebnitz den Entschluss fassten, die Tradition des Männergesanges wieder aufleben zu lassen. Der des Klavierspielens kundige Gastwirt Fritz Hartmann war bereit, die Chorleitung zu übernehmen. Eine Woche wurde im Dorf geworben und so fand am 8. Februar 1956 mit 40 Männern die erste Chorprobe statt.

60 Jahre ist das nun her. Zur eindrucksvollen Geschichte gehört auch, dass Johannes Schöne seit Mai 1960 den Chor leitet. Ihm ist es bis heute gelungen, für den Chor immer wieder neue Sänger zu finden und den Chor zu erhalten. Über 800 Auftritte zählt der Männerchor Großdrebnitz seit 1956. Unvergessen sind Auftritte bei allen Kreissängertreffen des Kreises Bischofs-

werda von 1956 bis 1999. Viele Dorfjubiläen wurden kulturell durch Chorkonzerte mit anderen Chören oder Blaskapellen bereichert. Besondere Höhepunkte sind die jährlichen Frühlings-, Kirmes- und Weihnachtskonzerte, zu denen auch weitere zwei, unter der Leitung von Johannes Schöne stehenden Chöre zu hören sind. Krönender Abschluss der letzten beiden Jahre waren die Konzerte gemeinsam mit dem Ural-Kosaken-Chor in Großdrebnitz und Schmölln.

Manfred Mai ist seit Gründung des Chores dabei. Der Ehrenvorstand und Sänger im 1. Tenor wurde anlässlich der Festveranstaltung für seine 60 jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenurkunde gewürdigt.

[www.maennerchor-grossdrebnitz.de](http://www.maennerchor-grossdrebnitz.de)